

VHS-KULTURBUS
2024/25



DORNRÖSCHEN *Oper*

Krimi
DIE MAUSEFALLE

Schauspiel für Kinder

PETERCHENS MONDFAHRT

Ballett
DIE GESCHÖPFE DES PROMETHEUS

Komödie

ALLE MEINE MÄNNER

Musical

TITANIC - DAS MUSICAL

FLUCHT-GEDANKEN

Mal ehrlich: In uns allen steigen doch manchmal Fluchtgedanken auf oder die Sehnsucht nach einem Tapetenwechsel. Dann liegt man einfach da, starrt schwarze Löcher ins All und träumt sich herbei, einfach mal nachzuschauen, wo die Raumschiffe stehn. Trotzdem müssen (kleine)Fluchten nicht gleich den PARABELFLUG oder CAPE CANAVERAL ins Navi tippen. (Kleine) Fluchten kann man auch ERD-naher denken. Man kann sie lesen, man kann sie mit der Leinwand leben. Und man kann sie LIVE vor einer Bühne mit den Akteuren auf der Bühne teilen.

Eben dort können Bewegung, Sprache und Musik die perfekten Fluchthelfer*innen sein. Wenn man die Gelegenheit nur rechtzeitig erkennt. An genau diesem Punkt kommen WIR ins Spiel – mit dem Profil Lockvogel, Navigator und Date-Doktor – unter vhs-KULTURBUS-Flagge! Durchs DORNENGEFLECHT hindurch, an der REZEPTION vorbei, zum MOND hinauf, dem SCHÖPFUNGSAKT entgegen, wartet vor dem HEIZKESSEL beim TAXISTAND eine Spiral-Galaxie, die nur darauf wartet IHR Fluchtpunkt zu werden...

Endlich mal was Anderes seh'n? Wenigstens für die Saison 2024/2025 sind Jeff Bazos, Captain Kirk, Major Tom und Elon Musk sowas von gestern, weil unser Programm IHRER Fantasie Flügel verleiht und klar breiter ist als die Raketenspitzen von SPACE-X oder BLUE ORIGIN.

Also, zünden SIE den inneren AFTERBURNER und kapern SIE den KULTURBUS-SHUTTLE! Ohne Enterhaken, aber mit dem Versprechen fürs Auge und fürs Ohr, dass WIR die Einstiegs Luke für SIE offenhalten!

Beim MAK-Kulturamt: Ihre Petra Reithmeier

Bei der vhs-Fichtelgebirge in MAK: Ihr Uwe Kuchenbäcker

Das „Es war einmal“ ist bekannt: Jahre der Mühsal vergehen, da wird dem König und der Königin endlich die ersehnte Tochter geschenkt. Da will, da muss die Freude in ein rauschendes Fest gekleidet sein. Mit auf der Gästeliste – die Community der Feen. Alle Feen? Mitnichten! Denn EINER verweigert man die Teilhabe. Wutentbrannt mutiert Dämonia (!) zum Party-Crasher und verflucht eben dort das Kind: An ihrem fünfzehnten Geburtstag solle sich die Prinzessin an einer Spindel stechen und fortan in einen tiefen tiefen Schlummer sinken...

Karriere machen im Schlaf? Das geht! So träumte sich DORNRÖSCHEN seit 1813, seit Listenplatz 50 in den „Kinder- und Hausmärchen“ der Gebrüder Grimm Jahrzehnt um Jahrzehnt in der multimedialen Popkultur nach oben. Kino, Fernsehen, Musical – alles war irgendwann und immer wieder dabei. Allein die OPER schien dem Märchenstoff abhold. Die Wahrheit ist: Schon 1902 bettete Wagner-Protegé Humperdinck die Schöne auf seine Premierenbühne. Anschließend durfte DORNRÖSCHEN lange im Schatten von HÄNSEL UND GRETEL darben. Da wirkt DORNRÖSCHEN am und für das Theater Hof wie ein WACHGEKÜSST der überfälligen Art.

TICKETPREISE (inkl. Bustransfers):

€ 45,70 (in Platzgruppe 1)
(ermäßigt € 43,20)

€ 42,20 (in Platzgruppe 2)
(ermäßigt € 39,70)

Anmeldeschluss:
Fr. 18. OKTOBER 2024

Samstag, 2. November 2024, 19:30 Uhr



DÖRNRÖSCHEN

Märchenoper von Engelbert Humperdinck - Inszenierung Tamara Heimbrock

THEATER HOF, GROSSES HAUS

Kaum dass Mollie und Giles Ralston auf Monkwells Manor ihre kleine Pension eröffnen, bremst ein Schneesturm das Start-Up samt Premierengästen aus. Auf Skiern dringt nur ein Sergeant Trotter zum Anwesen durch. Der will in der Runde die Vermutung teilen, dass eine Mörderin oder ein Mörder ausgerechnet Monkwells Manor zum Fluchtpunkt wählte. Wenig später ist auch die Telefonverbindung tot UND in der Pension geschieht ein erster Mord. Spätestens da ist den (noch) Lebenden bewusst: Schlechte Nachrichten kommen selten allein.

Von Agatha Christie ursprünglich als Hörspiel konzipiert, machte DIE MAUSEFALLE ab 1952 als Bühnenstück eine wahrhaft steile Karriere. Die ließ den klassischen WHODONIT auf bis heute über 28.200 Aufführungen steigen. Weltrekord, ein Ende nicht in Sicht und für Mathew Prichard eine besonders erfreuliche Form der Daseinsvorsorge. Eben ihm hatte Agatha Christie sämtliche Rechte an der MAUSEFALLE zum siebten Geburtstag geschenkt. Jetzt darf sich auch das Publikum in Hof weiter mit dem Enkel der QUEEN OF CRIME freuen.

TICKETPREISE (inkl. Bustransfers):

€ 41,50 (in Platzgruppe 1)
(ermäßigt € 39,90)

€ 38,70 (in Platzgruppe 2)
(ermäßigt € 36,20)

Anmeldeschluss:
Fr. 22. November 2024

Samstag, 7. Dezember 2024, 19:30 Uhr

DIE MAUSEFALLE

Kriminalstück von Agatha Christie - Inszenierung Frank Behnke

THEATER HOF, GROSSES HAUS



Im Wunderland Kinderzimmer treffen Anneliese und Peter eines Nachts auf den sprechenden Maikäfer Sumsemann. Zudem trägt der Brummer nur fünf Beine am Leib und klagt, das sechste habe der garstige Mondmann entführt. Um wieder ein vollständiger Käfer zu sein, brauche es die Hilfe tierlieber Kinder. Nur so ließe sich das sechste Bein zurück auf die Erde holen. Für die Geschwister kann es da nur heißen: Sumsemanns Mission ist unsere Mission! Und so beginnt – an Sandmann und Nachtfee vorbei – die Reise zum Erdtrabanten, wo man dem Mondmann mehr als ein Käferbein entreißen wird...

Märchen oder Märchenspiel? WE CALL IT A KINDER-KLASSIKER. Schließlich lebt PETERCHENS MONDFAHRT seit der Uraufführung 1912 schon ganzen Generationen vor, wie Freundschaft und Poesie nicht nur in Kinderherzen den Mut fürs Leben säen. Diesen Mut hat Autor Bassewitz wohl nicht mehr finden können, als er sich nach einer Lesung aus PETERCHENS MONDFAHRT im Februar 1923 das Leben nahm. Hof präsentiert das Stück in einer Fassung von Silvia Armbruster, freigegeben ab vier Jahren.



TICKETPREISE (inkl. Bustransfers):

€ 24,90 für Erwachsene
(= Sonderpreis in Platzgruppe 1 & 2)

€ 18,40 für Kinder u. Jugendliche
(= Sonderpreis in Platzgruppe 1 & 2)

Anmeldeschluss:
Fr. 13. Dezember 2024

Sonntag, 29. Dezember 2024, 15:00 Uhr!

PETERCHENS MONDFAHRT

Schauspiel nach dem Kinderbuch von Gerdt von Bassewitz - Inszenierung Silvia Armbruster

THEATER HOF, GROSSES HAUS

Für PROMETHEUS, den Feuertieb, ist Eile geboten, will er seinen ganz privaten Schöpfungsakt vollenden. Denn kaum trägt er die himmlische Fackel in Händen, tobt ihm schon der Zorn der Götter nach. Nur mit knapper Not gelingt es dem Titan, dass er mit dem Feuer das LEBEN in zwei Statuen trägt, die er zuvor geschaffen hatte. Aus leblosem Ton werden Menschen, werden Frau und Mann. Allein, die Freude im Rebellen währt nur kurz. Weder Gefühle noch Zeichen der Vernunft wollen ihm beide Geschöpfe entgegen hauchen. Stattdessen wenden sie sich ab und lassen sich träge auf die Erde fallen...

LUDWIG VAN BEETHOVEN und SALVATORE VIGANO – im Gespann weisen sicher BEIDE das PROMETHEUS-Gen aus. Für die Musik, für das Ballett. Das NEUE schaffen immer wieder und immer wieder WEITER denken. So spiegelt IHR Geschöpf einen Drang, dem man bei der Uraufführung 1801 am Hofburgtheater Wien eher verhalten folgen wollte. Später gingen Choreographie und Originallibretto verloren. Eine Mystery, die die Neugier auf die Interpretation am Theater Hof befeuern sollte. Schon weil der Mythos unkaputtbar scheint. Im Roman folgte als Meilenstein bereits 1818 Mary Shelleys „Frankenstein oder: Der moderne Prometheus“ nach.

TICKETPREISE (inkl. Bustransfers):

€ 47,40 (in Platzgruppe 1)
(ermäßigt € 44,90)

€ 43,90 (in Platzgruppe 2)
(ermäßigt € 41,40)

Anmeldeschluss:
Fr. 7. Februar 2025



Samstag, 22. Februar 2025, 19:30 Uhr

DIE GESCHÖPFE DES PROMETHEUS

Ballett von Ludwig van Beethoven – Leitung Peter Kattermann, Choreographie Igor Kirov

THEATER HOF, GROSSES HAUS



Jackie Smith, Taxifahrerin in London, lebt einen speziellen Traum: Sie ist mit zwei Männern verheiratet, die in verschiedenen Stadtteilen mit ihr die Ehe proben. Eine Zeitfenster-Tüftelei sorgt dafür, dass weder Mark noch Barry voneinander wissen. Bis ein Unfall das Gefüge perforiert. Denn beide Männer melden Jackie bei verschiedenen Polizeidienststellen als vermisst. Um ihr Lebensmodell zu wahren, weiht Jackie im Panik-Modus Nachbarin Stella ein. Gemeinsam lässt man Polizei und Ehemänner in ein Gespinnst aus Lügen und Ausreden laufen, das immer buntere Blüten treibt und am Ende keiner der Beteiligten mehr weiß, wo ihm, wo ihr der Kopf eigentlich steht.

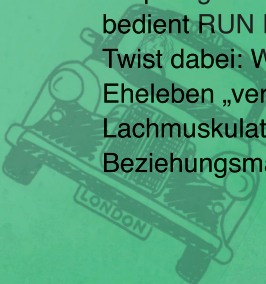
Ursprünglich als **DOPPELT LEBEN HÄLT BESSER** auf den Bühnen unterwegs, bedient **RUN FOR YOUR MAN** (Originaltitel) natürlich den leichten Boulevard. Der Twist dabei: War es in der „Urfassung“ noch der Mann, der **ZWEI** Frauen ins Eheleben „verführte“, trainiert **ALLE MEINE MÄNNER** in der Klischee-Umkehr die Lachmuskulatur. Geblieben ist Autor Ray Cooney als Mann und Beziehungsmanagement mit einem Ausrufezeichen in Komödie!

TICKETPREISE (inkl. Bustransfers):

€ 41,50 (in Platzgruppe 1)
(ermäßigt € 39,90)

€ 38,70 (in Platzgruppe 2)
(ermäßigt € 36,20)

Anmeldeschluss:
Fr. 18. April 2025



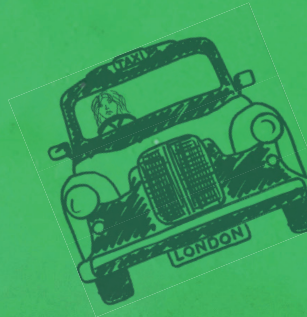


Samstag, 3. Mai 2025, 19:30 Uhr

ALLE MEINE MÄNNER

Komödie von Ray Cooney – Inszenierung Ralf Hocke

THEATER HOF, GROSSES HAUS



Southampton, 10. April 1912. Ob Funker, Heizer oder Kapitän – allen steht die Freude ins Gesicht geschrieben. Als „Royal Mail Ship“ läuft sie endlich aus zur Jungfernfahrt – die RMS TITANIC. An Bord – all die Menschen aus der ersten, zweiten und dritten Klasse. Im Gepäck – all ihre Lebensentwürfe, all ihre Lebensträume, mal angetrieben von der Hoffnung auf ein besseres Dasein in den USA, mal einfach nur stolz, mittendrin UND dabei zu sein. Über Tage hinweg mäandern die Geschichten vom Leben und Lieben durch das Schiff der Superlative. Bis am 14. April um 23:39 Uhr der Ausguck meldet:
EISBERG DIREKT VORAUSS!

Keine andere Katastrophe der zivilen Schifffahrt grub sich ähnlich tief in die Popkultur. Filme, Sachbücher und Musik zum Untergang füllen inzwischen eine eigene Multimedia-Bibliothek, die seit 1997 um das Kino-Phänomen TITANIC von James Cameron rotiert. Noch im selben Jahr zog das MUSICAL nach. Dort (und in Hof) wird man auf James Horners MY HEART WILL GO ON verzichten müssen. Aber für prächtigen „Ersatz“ ist gesorgt. Schließlich kann sich das Werk von Maury Yeston und Peter Stone ganze fünf TONY AWARDS an die Bordwand nieten.

TICKETPREISE (inkl. Bustransfers):

€ 47,40 (in Platzgruppe 1)
(ermäßigt € 44,90)

€ 43,90 (in Platzgruppe 2)
(ermäßigt € 41,40)

Anmeldeschluss:
Fr. 30. Mai 2025



Samstag, 14. Juni 2025, 19:30 Uhr

TITANIC - DAS MUSICAL

Musical von Peter Stone und Maury Yeston – Inszenierung Michael Falk

THEATER HOF, GROSSES HAUS

KONTAKT

vhs-Fichtelgebirge
Geschäftsstelle Marktredwitz
Fikentscherstrasse 19
95615 Marktredwitz
Fon: 09231 5115

Web: vhs-fichtelgebirge.de
E-Mail: marktredwitz@vhs-fichtelgebirge.de
Ansprechpartner: Uwe Kuchenbäcker

Stadt Marktredwitz
Schul- und Kulturamt
Fabrikgasse 3
95615 Marktredwitz
Fon: 09231 501126

E-Mail: kulturamt@marktredwitz.de
Ansprechpartnerin: Petra Reithmeier

IMPRESSUM


Der vhs Kulturbus ist eine Kooperation zwischen der vhs-Fichtelgebirge in Marktredwitz und dem Kulturamt der Stadt Marktredwitz.

TEXTREDAKTION

vhs-Fichtelgebirge in Marktredwitz,
Uwe Kuchenbäcker



GRAFIK

 atelier-hari.de

HINWEISE GESCHÄFTS - BEDINGUNGEN

Das unten links benannte Reiseunternehmen ist Veranstalter der Fahrten des vhs- Kulturbus. Die vhs-Fichtelgebirge in Marktredwitz und das Kulturamt der Stadt Marktredwitz sind nur Vermittler der Fahrten.

Jede Fahrt des vhs Kulturbus ist für eine Mindestteilnehmerzahl von 25 Personen ausgeschrieben. Wo nicht anders angegeben, beträgt die Maximalteilnehmerzahl 50 Personen, Abweichungen werden angegeben.

Sämtliche Preisangaben verstehen sich inklusive der zugehörigen Bustransfers. Nach Eingang Ihrer Anmeldung beim Kulturamt der Stadt Marktredwitz, erhalten Sie die Eintrittskarten zur Veranstaltung Ihrer Wahl etwa eine Woche vor dem Veranstaltungstermin.

Stornierungen/Abmeldungen sind grundsätzlich bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin kostenfrei möglich, danach gilt die volle Zahlungspflicht.

Bei 25 oder weniger Anmeldungen für eine Fahrt des vhs Kulturbus behalten es sich die Volkshochschule und das Kulturamt vor, eine Fahrt abzusagen. Nur in diesem Fall werden alle angemeldeten Personen vom Kulturamt informiert!

Erfolgt keine weitere Vorabinformation, findet die Fahrt wie ausgeschrieben statt.

Mit Ihrer Anmeldung (Postweg, telefonisch, „online“) akzeptieren Sie diese Hinweise/Geschäftsbedingungen als wirksamen Vertragsgegenstand.

ÄNDERUNGEN bei THEMEN und TERMINEN grundsätzlich vorbehalten!

PRECHTL-BUS
Schillerstraße 5

95615 Marktredwitz/ Brand

Fon: 09231-7908818

Mail: service@prechtl-busreisen.de

DA WILL ICH DABEI SEIN!

Einfach die Anmeldekarte (rechts) nach Ihren Wünschen vollständig ausfüllen und aus dem Flyer trennen. Dann die Anmeldekarte persönlich abgeben oder schicken an:

Stadt Marktredwitz
Schul- und Kulturamt
Petra Reithmeier
Fabrikgasse 3
95615 Marktredwitz

Telefonisch unter 09231 501126

(alternativ auch unter der 09231 501125
direkt beim Kulturamt der Stadt Marktredwitz)

E-Mail: kulturamt@marktredwitz.de

(auch hier gilt: Ihre Wünsche zu Veranstaltung, Kartenzahl und Platzkategorie bitte
exakt benennen und Ihre Postanschrift, inklusive Telefonnummer angeben)

ANMELDESCHLUSS: 18. OKT. 2024

ANMELDESCHLUSS: 22. NOV. 2024

ANMELDESCHLUSS: 13. DEZ. 2024

ANMELDESCHLUSS: 7. FEB. 2025

ANMELDESCHLUSS: 18. APR. 2025

ANMELDESCHLUSS: 30. MAI 2025



ANZAHL PLATZGRUPPE & PREIS

IHRE ADRESSE

-1- DORNRÖSCHEN

THEATER HOF, GROSSES HAUS · SAMSTAG, 2. NOV. 2024

PG 1: 45,70 € / ERM. 42,20 €

PG 2: 42,20 € / ERM. 39,70 €

-2- DIE MAUSEFALLE

THEATER HOF, GROSSES HAUS · SAMSTAG, 7. DEZ. 2024

PG 1: 41,50 € / ERM. 39,90 €

PG 2: 38,70 € / ERM. 36,20 €

-3- PETERCHENS MONDFAHRT

THEATER HOF, GROSSES HAUS · SONNTAG, 29. DEZ. 2024

PG 1+2: 24,90 € ERWACHSENE

PG 1+2: 18,40 € JUGENDLICHE

-4- DIE GESCHÖPFE DES PROMETHEUS

THEATER HOF, GROSSES HAUS · SAMSTAG, 22. FEB. 2025

PG 1: 47,40 € / ERM. 44,90 €

PG 2: 43,90 € / ERM. 41,40 €

-5- ALLE MEINE MÄNNER

THEATER HOF, GROSSES HAUS · SAMSTAG, 3. MAI 2025

PG 1: 41,50 € / ERM. 39,90 €

PG 2: 38,70 € / ERM. 36,20 €

-6- TITANIC - DAS MUSICAL

THEATER HOF, GROSSES HAUS · SAMSTAG, 14. JUN. 2025

PG 1: 47,40 € / ERM. 44,90 €

PG 2: 43,90 € / ERM. 41,40 €

Diese Anmeldekarte ausschneiden und ausgefüllt zurück an: Stadt
Markredwitz, Kulturamt, Petra Reithmeier und
Claudia Englmann, Egerstr. 2, 95615 Markredwitz

NAME

ANSCHRIFT

TELEFON

MOBIL

E-MAIL

DATUM, UNTERSCHRIFT



“Mich führt hier ein Licht durchs All”

aus “MAJOR TOM”